

Vielseitige Anleitung und Hilfe für die Grundorganisationen

Die Grundorganisationen sind das Fundament unseres marxistisch-leninistischen Kampfbundes, das unmittelbare Bindeglied zwischen der Partei und dem Volke. Jeder Kommunist gehört einer Grundorganisation an. Hier nehmen sie am Kampf der Partei teil, hier werden sie geschult und erzogen, politisch gestählt. In den Grundorganisationen wird entschieden, mit welcher Qualität und welchem Ergebnis die Politik der Partei im Leben verwirklicht wird. In seiner Rede vor den 1. Kreissekretären am 17. Februar 1978 hat der Generalsekretär des ZK der SED, Genosse Erich Honecker, die Aufgabe hervorgehoben, „die Grundorganisationen immer umfassender zu Zentren politischer Aktivität und vertrauensvoller Beziehungen zu den Werktätigen (zu) entwickeln“. Damit wird zugleich die wesentlichste Anforderung deutlich, vor der jedes Parteikollektiv immer wieder aufs neue steht.

Hohe Ansprüche an die Kreisleitungen

Die umfangreichen Aufgaben, die von einer Grundorganisation mit hoher Eigenverantwortung zu bewältigen sind, stellen hohe Ansprüche an das Niveau der Anleitung und Unterstützung durch das übergeordnete Parteiorgan — die Kreisleitung. Wie die 8. Tagung des ZK der SED bestätigte, waren die leitenden Parteiorgane in den vergangenen Monaten verstärkt bemüht, die Grundorganisationen wirksam zu unterstützen. Worin wird das sichtbar?

Die Kreisleitung Freital zum Beispiel stellt in ihrer anleitenden Tätigkeit drei Aspekte in den Vordergrund. Sie hilft erstens den Grundorganisationen, im Ringen um die tägliche Verwirklichung der Beschlüsse ihren politischen Einfluß auf die Arbeitskollektive ständig zu erhöhen und so ihre Kampfkraft zu stärken. Zum zweiten sorgt sie für ein niveauvolles innerparteiliches Leben, welches die Genossen befähigt, die Politik der Partei aktiv zu verfechten, bürgerliche Auffassungen überzeugend zu widerlegen und stets Vorbild und Interessenvertreter der Werktätigen zu sein. Schließlich fördert sie eine Atmosphäre des Kampfes um die Meisterung der anspruchsvollen Pläne, ein Klima des Wettbewerbes um

einen hohen eigenen Beitrag zur dynamischen Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR. Dabei konzentriert sich die Kreisleitung Freital auf jene Grundorganisationen, in deren Verantwortungsbereich wichtige Zulieferungen für die Volkswirtschaft gebracht werden, Neu- und Weiterentwicklungen von bestimmten Erzeugnissen und technologischen Verfahren vorgesehen sind, die Fertigung weltmarktfähiger Produkte erfolgt und Konsumgüter für die Bevölkerung hergestellt werden. Im Bereich dieser Grundorganisationen ist aus volkswirtschaftlicher Sicht die Intensivierung vor allem über den wissenschaftlich-technischen Fortschritt und die Rationalisierung voranzutreiben. Dazu werden in den Arbeitskollektiven überzeugte politische Haltungen, Leistungswillen und -bereitschaft sowie Wissen um die gesellschaftlichen Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten ausgebildet. Bei der Bewältigung dieser Aufgaben wachsen neue Kader heran, prägen sich ihre kämpferischen Eigenschaften aus.

Die Grundorganisationen erwarten dazu eine differenzierte Anleitung, die auf einer realen Analyse der Lage beruht. Eine globale Aufgabenverteilung, die alles für wichtig erklärt, hilft nicht weiter. Erfolge stellen sich dort ein, wo die Aufgaben real und überschaubar gestellt werden und in breiter Form die direkte Hilfe durch die Kreisleitung erfolgt.

Dem Hauptanliegen der Parteiarbeit entsprechend, bestimmt die politisch-ideologische Tätigkeit das Wesen aller Aktivitäten in den Grundorganisationen. Es geht um eine noch wirksamere politische Massenarbeit, die an Breite weiter zunimmt.

Nachdem nach der 7. Tagung des ZK in den Grundorganisationen politische Konzeptionen und Kampfprogramme zur Erhöhung der Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit und Erfüllung der Ziele des Volkswirtschaftsplanes 1978 beraten und beschlossen wurden, ist die Richtung für die Unterstützung der Kreisleitungen gegenüber den Grundorganisationen eindeutig bestimmt. Im Vordergrund steht jetzt, diese Beschlüsse konsequent zu realisieren.

Eine wesentliche Seite wirksamer Organisation der politisch-ideologischen Arbeit in den Grund-